

## Merkblatt „Rechnungsführung“

### Lesehinweise:

- **W** = verbindliche Weisungen
- **T** = Tipps/Empfehlungen

### 1. Während der laufenden Rechnungsperiode

|                            |  |
|----------------------------|--|
| <b>Zahlungsverkehr</b>     | <b>T:</b> Lediglich über <u>ein</u> Bank- oder Postkonto abwickeln, mittels Vergütungsaufträgen (nicht über Sparkonto). Hierfür steht Ihnen ein Betriebskonto zur Verfügung.   |
| <b>Vermögensverwaltung</b> | <b>T:</b> Sichere Anlagen erfolgen in Absprache mit der KESB nach Massgabe der VBVV.<br><b>W:</b> Allenfalls muss die Zustimmung der KESB eingeholt werden. Es sind deren Weisungen zu beachten (z.B. bei Konversionen, Neuanlagen, Liegenschaftsverkauf). |
| <b>Belege</b>              | <b>T:</b> fortlaufend nummerieren und chronologisch ablegen.   |

## 2. Rechnungsabschluss

|  |  |
|--|--|
| <b>Ablage (Einordnen)</b>  | <p><b>T:</b> - nach Einnahmen und Ausgaben<br/>- nach Belegnummer oder Datum</p>   |
| <b>Journal (Abrechnung Einnahmen und Ausgaben)</b>                                 | <p><b>W:</b> Sämtlicher Geldverkehr über alle Konti wird ausgewiesen.</p>  |
| <b>Bilanz (Nachführung der Bestandeskonten/Eröffnungsbilanz und Schlussbilanz)</b> | <p><b>W:</b> - Aktiven<br/>- Passiven<br/>- Wertschriftenverzeichnis</p> <p><b>T:</b> Nur pro memoria aufführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beteiligung an unverteilter Erbschaften</li> <li>- Anwartschaften</li> <li>- Bank-, PC-Konti, die der Klient selber verwaltet</li> <li>- Mietzinsdepots</li> <li>- Andere Depots (z.B. Heim)</li> <li>- Freizügigkeitskonti, Säule 3a-Konti, Lebensversicherungen wenn über diese Gelder nicht verfügt werden kann (auch bei voller IV-Rente)</li> <li>- Wertsachen (Autos, Bilder, Schmuck usw.) wenn nicht von besonderem Wert</li> <li>- Darlehen, wenn keine Aussicht auf Rückzahlung besteht</li> <li>- Diverse Guthaben wenn keine Aussicht auf Rückzahlung besteht</li> </ul> |

|  |  |
|--|--|
| <p><b>Erfolgsrechnung<br/>(Aufwand und Ertrag)</b></p>         | <p><b>T:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sinnvolle Aufteilung in Aufwand- und Ertragskonten</li> <li>- Nachweis Geldfluss</li> </ul>  |
| <p><b>Liegenschaftsrechnung/<br/>Geschäftsrechnung</b></p>     | <p><b>T:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- separate Rechnung mit Einnahmen und Ausgaben</li> <li>- separates Liegenschaftskonto (z.B. für Mietzinseinnahmen, Unterhaltsaufwand, etc.)</li> <li>- allenfalls Überführung von Ertragsüberschüssen in die ordentliche Erfolgsrechnung</li> </ul> |
| <p><b>Einbezug der urteilsfähigen<br/>betreuten Person</b></p> | <p><b>W:</b></p> <p>Die urteilsfähige Person ist - so weit wie möglich - einzubeziehen und soll dies mit ihrer Unterschrift bestätigen. Wird sie nicht einbezogen, ist dies schriftlich zu begründen.</p>  |